

Anlage I zur Vorlage 30/0048/2020

Michael Ketzenberg
Riemannstraße 2
29479 Breselenz
Tel. 05864-986373
Mail mketzenberg@web.de

An den Gemeinderat
der Gemeinde Jameln
z. H. Bgm. Udo Sperling



Bertram

Breselenz, 28.10.2019

Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Jameln und Beleuchtung des Fußgängerüberweges in Breselenz
Zwei Anträge

Liebe Gemeinderatsmitglieder,

nachdem in mehreren Gesprächen mit einzelnen Gemeinderatsmitgliedern von verschiedenen Seiten aus die Zeiten der nächtlichen Straßenbeleuchtung in unserer Gemeinde bereits angesprochen wurden und bisher noch keine Reaktion spürbar war, wende ich mit hiermit im Interesse vieler Bürger an Sie.

Die Umstellung auf LED-Leuchtmitteln bei den Straßenlaternen unserer Gemeinde hat nun energie- und geldsparende Möglichkeit geschaffen, Fußgängern auch in Dunkelheit Sicherheit zu geben. Trotz der Einsparungen schaltet die Straßenbeleuchtung immer noch bereits um 23.00 Uhr aus. Zudem ist im späteren Sommermonat August die Beleuchtung gar nicht eingeschaltet, obwohl bereits um 21.00 Uhr Dunkelheit herrscht. Es ist weitgehend bekannt, daß sich Fußgänger auch außerhalb dieser Zeiten in der Dunkelheit in unseren Dörfern bewegen. Es wäre daher ratsam, Dämmerungsschaltungen zu installieren, die es ab Einbruch einer gewissen Dunkelheit ermöglichen, die Fußwege zu beleuchten. Zudem sollte die Beleuchtungszeit in der dunklen Jahreszeit verlängert werden – bis beispielsweise 1.00 Uhr. Natürlich trifft es nicht eine große Menge an Personen, aber dennoch weise ich darauf hin, daß auch einzelnen eine gewisse Sicherheit im Straßenverkehr als Fußgänger ermöglicht werden sollte. Es ist erfreulich, daß bisher noch keinerlei Unfälle aus diesen Gründen passiert sind, aber es ist genauso wichtig, daß man nicht erst dann handelt und Einsicht hat, nachdem etwas passiert ist. Hier sollte die Gemeinde präventiv handeln. Zumindest sollte dies an größeren Durchfahrtsstraßen und Kreuzungsbereichen ermöglicht werden.

Daher stelle ich hiermit folgenden ersten **Antrag**:

Der Gemeinderat möge beschließen: Eine Verlängerung der Beleuchtungszeiten so wie die Einrichtung einer Dämmerungsschaltung soll rechnerisch auf Wirtschaftlichkeit und auf Sicherheit sowie auf technische Möglichkeiten hin überprüft und dann ggfls. umgesetzt werden.

Desweiteren weise ich dringend auf eine gesetzwidrige Nachlässigkeit hin: Seit Einrichtung der LED-Beleuchtung ist die durchgängig vorzuhaltende ausreichende Beleuchtung für den Fußgängerüberweg in der Dorfstraße Breselenz außer Kraft gesetzt. §26 der Straßenverkehrsordnung (StVO) sowie die Ergänzung in der Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ 2001) sehen ausdrücklich durch die allgemeine Straßenbeleuchtung gegebene Beleuchtungsverhältnisse, bzw. bei dadurch nicht gewährleisteter Beleuchtung eine ortsfeste Beleuchtung vor, die während der gesamten Dunkelstunden eingeschaltet ist. (R-FGÜ 2001 3.4) In unserem Fall ist die Kommune als Verantwortungsträgerin für den Fußgängerüberweg *gesetzlich verpflichtet*, eine entsprechende

Beleuchtung am Fußgängerüberweg vorzuhalten. Dies ist seit mehreren Jahren in Breselenz nicht mehr der Fall – was wie zuvor beschrieben gesetzwidrig ist.

Aus diesem Grunde stelle ich hiermit den zweiten **Antrag**:

Der Gemeinderat möge beschließen: Die Wiederherstellung der während der gesamten Dunkelstunden zu gewährleistende ausreichende Beleuchtung des Fußgängerüberwegs Dorfstraße Breselenz gemäß gesetzlicher Vorgaben soll technisch geprüft und unverzüglich umgesetzt werden.

Die Umsetzung beider Anträge dient der Sicherheit der Bürger der Gemeinde, zudem liegt der zweite Antrag zusätzlich im Bereich der gesetzlichen Haftung und Verantwortung der Kommune und ist von daher verpflichtend und unumgänglich. Im Streitfall kann die Gemeinde wegen Nachlässigkeit zur Haftung herangezogen werden. Das sollte im Interesse unserer Gemeinde und der Bürger verhindert werden.

Ich wünsche angeregte Diskussionen im Interesse aller Bürger unserer Gemeinde und gutes Gelingen bei hoffentlich entsprechender Umsetzung.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Ketzenberg